

Anamnesebogen/ Patientenfragebogen

Liebe Patientin, Lieber Patient, vor unserem Gespräch benötige ich einige Informationen von Ihnen, die mir eine Diagnosestellung erleichtern.

Nehmen Sie sich für die Beantwortung der Fragen Zeit. Es ist wichtig, dass Sie diese vollständig, möglichst ausführlich, sorgfältig und wahrheitsgemäß beantworten. Die Beantwortung einiger Fragen mag Ihnen vielleicht unangenehm sein, einzelne Fragen auch unsinnig erscheinen, die Antworten können im Hinblick auf Ihre Beschwerden jedoch lösungsweisend sein. Auch kann ich ggf. schneller erkennen, worum es Ihnen geht und was Ihr ZIEL ist. So sparen wir Zeit – und Ihr Geld.

Falls Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei mir!

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen gut leserlich aus. Den Bogen reichen Sie mir bitte vor unserem nächsten Termin ein.

ICH UNTERLIEGE DER GESETZLICHEN SCHWEIGEPFLICHT. ALLE IHRE ANGABEN FALLEN DARUNTER UND WERDEN VON MIR STRENG VERTRAULICH BEHANDELT. OHNE IHR EINVERSTÄNDNIS ERFÄHRT NIEMAND VON UNSEREN GESPRÄCHEN ODER DEREN INHALTEN. ALLE UNTERLAGEN UND AUFZEICHNUNGEN ÜBER UNSERE GESPRÄCHE WERDEN UNZUGÄNGLICH FÜR DRITTE SICHER AUFBEWAHRT.

Name/Vorname:	Geb. Datum:	Alter:
Schulbildung:	Kinder Ja/Nein	Wie viele:
Jetziger Beruf:	Erlernter Beruf:	
Wie haben Sie von der Naturheilpraxis Schregel erfahren?		
Gründe Ihrer Konsultation		
Beschreiben Sie Ihre Beschwerden:		
Seit wann haben Sie diese?		

Varum kommen Sie gerade jetzt zu mir?	
laben Sie eine Vermutung, was die eigentliche/n Ursache/n für Ihre Beschwerden ist/sind?	
Varen Sie wegen anderer Beschwerden bereits in ärztlicher, psychiatrischer, psychotherapeutischer oder omöopathischer Behandlung? Wenn ja, weshalb, bei wem (Name + Adresse), wann und wie lange?	
Jehmen Sie aktuell irgendwelche Medikamente?	
lame:Dosierung: erschreibungspflichtig: ja / nein	
lame:Dosierung: erschreibungspflichtig: ja / nein	
lame:Dosierung: erschreibungspflichtig: ja / nein	
onstiges (z.B. Johanniskraut, Pille, Vitamine etc.)	
Vas haben Sie seit Beginn der Beschwerden unternommen, um diese zu lindern oder loszuwerden? Ggf. separates Blatt verwenden!)	

Unterstreichen Sie bitte, welche der nachfolgenden Beschreibungen aktuell auf Sie zutreffen:

Depressive Verstimmungen – Rededrang – Angst in Menschenmengen – überaktiv – immer fröhlich – oft den Tränen nah – sorglos – keine Interesse / keine Freude an Aktivitäten, die mir früher Spaß gemacht haben – die Ärzte wissen nicht, woran ich leide – rastlos – Angst, das Haus zu verlassen – manchmal nehme ich meine Umgebung als leblos wahr - Angst, zu reisen - sehr schnell ablenkbar - ich habe das Gefühl, "neben mir zu stehen" - ich schlafe viel und bin trotzdem immer erschöpft oder müde – die Ärzte nehmen meine Beschwerden nicht ernst – mein Körper ist mir fremd – unsicher und gehemmt im Umgang mit anderen Menschen – Angst, mich zu blamieren – manchmal habe ich das Gefühl, meine Umgebung sei unwirklich – ich fühle nichts (keine Freude, kein Wut, keine Trauer) – ich bin unruhig – ich bin müde, kann aber nicht einschlafen / durchschlafen / wache früh auf – ich habe schon daran gedacht, mich umzubringen – ich habe plötzliche Angstanfälle ohne Grund – ich habe bereits versucht, mich umzubringen – ich habe ständig vor irgendwas Angst – mir drängen sich Handlungen auf, die ich ausführen muss - müde - kraftlos - antriebslos - obwohl ich lange geschlafen habe, komme ich morgens kaum aus dem Bett – ich fühle mich wertlos – meine Gefühle kommen mir oft fremd vor – ich reagiere aggressiv auf Kleinigkeiten – ich kann mich oft nur schwer an Dinge erinnern – ich bin ständig nervös – ich habe Schuldgefühle – mir drängen sich Gedanken auf, die ich ausführen muss - Konzentrationsprobleme - ich habe keinen Appetit - ich kann mich oft nicht entscheiden ich habe Angst, zu sterben – manchmal erkenne ich mich selbst nicht mehr – ich habe Angst, durch Gegenstände verletzt zu werden – ich habe Angst, jemandem weh zu tun – ich bin schnell eifersüchtig – ich bin schneller

Nacken – Gewichtszur erhöhte Muskelspann	nahme – Erstickungsgefühle – lung – meine Haut juckt / brei den – Engegefühl in der Brust	Brust – Schlaflosigkeit – Schmerzen im F - Schwindel – Kopfschmerzen / Migränd nnt / fühlt sich taub an – Gewichtsabna – vermehrter Schlaf – Zittern – Schweil	e – Magenbeschwerden – nhme / -verlust –
Sonstige:			
Gibt es Krankheiten, l	Jnfälle oder Operationen in Ih	nrer Vorgeschichte?	
Welche Erwartung ha	ben Sie an die Therapie? Was	s soll danach anders sein – und wie?	
Was soll sich nach der	r Therapie auf keinen Fall änd	ern?	
Wenn ja, bei wem? W		en aufgetreten sind? Sie sich in folgenden Lebensbereichen (durch Ihre Beschwerden
eingeschränkt?	Keine Beeinträchtigung	sehr starke Beeinträchtigung	betrifft mich nicht
Arbeit / Ausbildung	•	•	
Haushalt / Alltagserledigungen	•	•	
Familienleben/ Partnerschaft	•	•	
Kontakt zu Freunden	•	•	
Freizeit	•	•	
Körperliche	•	•	
Leistungsfähigkeit Sexualität	•	•	
Wie gehen Sie mit Ihr	er Krankheit um?		

Was tun Sie, wenn es Ihnen schlecht geht?
Was tun Sie für sich, um Kraft zu schöpfen / zu entspannen?
Haben Sie Erfahrungen mit Entspannungsverfahren?
□ Nein □ Ja, mit
☐ Wende ich an ☐ Wende ich nicht an, weil
Lebenssituation
Wie leben Sie (Mietwohnung/ETW/Wohngemeinschaft/Haus)? Mit wem?
Haben Sie Haustiere?
Sind Sie finanziell unabhängig? Haben Sie finanzielle Probleme?
Hatten Sie frühere Beziehungen / Ehen? Woran sind diese gescheitert?
Haben Sie Kinder (eigene, adoptierte, Pflege-)? Wie alt sind diese? Wo leben sie? Gibt es hier Probleme oder gab es welche?
Hatten Sie Fehlgeburten? Totgeburten?
Arbeiten Sie aktuell? Wo? Wie lange? Festanstellung oder befristet?
Vorherige Tätigkeiten und Arbeitgeber?

Haben Sie die Berufswahl selbst getroffen? Warum gerade diese?
Erleben Sie Ihre Arbeit als befriedigend?
Ja Nein Warum nicht?
Würden Sie sich gern beruflich verändern? Wenn ja, warum haben Sie es (bisher) nicht getan?
Wenn Sie ohne jedes Risiko Ihr Leben verändern könnten, was würden Sie anders machen? Und warum?
Welche Hobbies / Interessen haben Sie?
Wie sind Sie vernetzt (Freunde, Bekannte, Vereine, Kontaktpflege, soziale Netzwerke etc.)?
Herkunft
Bei wem sind Sie aufgewachsen? Wo? Wie?
Wann sind Ihre Eltern geboren? Mutter:
Beschreiben Sie den Charakter Ihrer Eltern:
Mutter:
Vater:
Wie war die Ehe Ihrer Eltern? Beschreiben Sie diese (Rollenverhalten etc.):
Wie ist der Gesundheitszustand Ihrer Mutter?
Wie ist der Gesundheitszustand Ihres Vaters?
Was sind / waren Ihre Eltern von Beruf?
Mutter:Vater:
Bitte beschreiben Sie kurz den Erziehungsstil Ihrer Eltern: (Regeln, Belohnungen, Bestrafungen, Freiheiten,)
Wio orignory Cio sich an Ibra Kindhait?
Wie erinnern Sie sich an Ihre Kindheit? als sehr glücklich ■ als sehr unglücklich
aij jeii kiarnicii → 🔻 aij jeii aikiarnicii

\square ganz anders:	□ kaum □	gar nicht	
Wie viele Geschwister haben Sie? (Vorname oder Bruder/S	chwester + Alter)		
Wie war die Beziehung zu Ihren Geschwistern in Ihrer Kindl	neit?		
		● sehr gut	
unterschiedlich:			
Wie ist die Beziehung zu Ihren Geschwistern heute?			
sehr schlecht •		● sehr gut	
unterschiedlich:			
Wann sind Sie zuhause ausgezogen? In welchem Alter? Wa	rum?		
Gibt es sonstige wichtige (Bezugs-)Personen aus Ihrer Kindh	neit, die Sie gern ne	nnen möchten?	
Sexuelle Entwicklung			
Wurden Sie aufgeklärt? Wann, wie und von wem?			
Stellenwert der Sexualität? sehr wichtig		•	absolut uninteressan
Wie verlief Ihre Pubertät (Besonderheiten)?			
Wann hatten Sie Ihren ersten Geschlechtsverkehr?			
Wie haben Sie diesen empfunden?			
Wie viele Sexualpartner hatten Sie?			
Welche sexuellen Praktiken bevorzugen Sie?			
Besonderheiten:			
Für Frauen: Wann / in welchem Alter war Ihre erste Regelblutung?			

Hatten Sie Schwangerschaften?
Sonstiges
Haben Sie heute gefrühstückt? Was?
Wie ernähren Sie sich?
Wie ist Ihre Verdauung? Wann war Ihr letzter Stuhlgang?
Was trinken Sie? Wie oft? Wie viel?
Trinken Sie Kaffee? Wenn ja, wie viel?
Wenn nein, haben Sie damit aufgehört? Wann?
Wann haben Sie zuletzt Alkohol getrunken?
Rauchen Sie? Wenn ja, wie viel? Was?
Nehmen Sie Drogen? Aufputschmittel? Beruhigungsmittel? Nahrungsergänzungsmittel? Schlaffördernde Mittel? Leistungssteigernde Mittel – Was? Wie oft?
Wie schlafen Sie? Wie lange?
Was tun Sie, wenn Sie nachts wach werden?
Was ist das Schlimmste, das Sie je in Ihrem Leben getan haben?
Haben Sie schon einmal gestohlen?
Wurden Sie schon einmal gemobbt? Haben Sie schon mal gemobbt? \Box Nein \Box Ja
Wovor haben Sie am meisten Angst?
Hatten Sie längere Auslandsaufenthalte? Wenn ja, wo? ☐ Nein ☐ Ja
Sind Sie schon bei einer Prüfung durchgefallen? □ Nein □ Ja
Haben Sie Prüfungsangst? Wenn ja, wie gehen Sie damit um? ☐ Nein ☐ Ja
Was macht Ihnen besonderen Spaß?
Welche Stärken haben Sie?
Wie würden Ihre Freunde Sie beschreiben?
Nennen Sie wichtige Ereignisse in Ihrer Biographie und sortieren Sie diese nach Bedeutung für Sie:

Was macht Sie so ri	chtig wütend?				
Was machen Sie, w	enn Sie wütend w	verden/sind?			
Wie gehen Sie mit \	/erlust, Kränkung	oder Erfolg um?			
Was macht Sie so ri	chtig glücklich?				
Wie wichtig ist Ihne	n				
Besitz	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Ehrgeiz	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Ordnung	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Zeit	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Pünktlichkeit	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Religion/Glaube	sehr wichtig	•	•	absolut unwichtig	
Was war Ihre größt	e Niederlage?				
Was war der bisher	schönste Momer	nt in Ihrem Leben?			
Worüber können Si	e sich so richtig fr	euen?			
Zählen Sie auf, was	Sie in Ihrem Lebe	n bisher bereits er	reicht / geschafft habei		
Köln, den			Unterschrift		